aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

35. Jahrgang – Nr. 4 – erscheint wöchentlich | Freitag, 24. Januar 2014 | Stadt Aulendorf

KAKTUS
Clownschminken
mit Carmen & Caro
Küche ab 17.30Uhr geöffnet

GASTHAUS ZUM RAD
Närrische Clowngerichte
ab 17 Uhr

SCHLOSSKELLER
Stimmungsmusik mit DJ Pit
american food
im Schlosscafé ab17Uhr
im Schlosskeller ab19Uhr

MAXi GAUDi MiNi BÄND
GiPFELRAMMLER
SCHUSSENTÄLER
SCHALMEiEN

AB
19.30 UHR

Die Idee den närrischen Gästen einen gemeinsamen Hausball anzubieten, entstand vor langer Zeit und bereits vor vier Jahren haben die Wirte die Idee umgesetzt. So entstand die Nacht der Clowns. In Aulendorf gibt es viele wunderschöne Clowns. Viele Kostüme werden von Generation zu Generation weitergegeben – oft sieht man in einem altbekannten Kostüm ein neues Clown-Gesicht. Und das tolle, man kann dieses Kostüm jedes Jahr aufs Neue austragen. Man trifft sich, hat Spaß, tausch selbstgebastelte Jahresorden aus – ja, man feiert die Ortsfasnet wie man es immer schon getan hat, mit Frohsinn und Heiterkeit.

Am Samstag 1.2. ist es wieder soweit. Familie Spähn vom Gasthaus zum Rad bietet närrische Gerichte an. Familie Krattenmacher vom Bistro Kaktus hat Carmen und Caro zum Schminken von Clowns verpflichtet. Familie Engel vom Schlosscafé Engel bietet neben Burgern und Pommes Fasnets-Stimmung mit DJ Pit im Schlossgewölbekeller an.

Die Schussentäler Schalmeien, Gipfelrammler und MaxiGaudiMiniBähnd ziehen durch die teilnehmenden Lokale. Und die närrischen Gäste können wählen, ob sie mit den Musikgruppen von Lokal zu Lokal gehen oder gleich einen Platz in Ihrem Lieblingslokal sichern. Der Eintritt ist wie in jedem Jahr frei.

Ha,ha,ha, jo was saischt au

Aulendorfer Harmonika Club gibt ein Konzert

Der Aulendorfer Harmonika Club gibt **am Donnerstag, 30. Januar 2014** ein Konzert in der Schussentalklinik in Aulendorf. Während des etwa einstündigen Konzerts kommen bekannte und beliebte Melodien im Akkordeonklang zum Vortrag. Kurgäste und Musikfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist **um 19.30 Uhr**, der Eintritt ist frei.

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 17,90 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,40 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 01. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionsschluss:

Montag, den 27. Januar 2014 um 11 Uhr
Manuskripte auf dem Rathaus, Ebene 6, Zi. 605 abgeben. Telefon 07525/934-107
aulendorf-aktuell@aulendorf.de

Anzeigenschluss:

Montag, den 27. Januar 2014 um 11 Uhr
Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen:

Montag, 3. Februar 2014
Verkehrsausschuß, kleiner Sitzungssaal
Dienstag, 11. Februar 2014
Bürgerversammlung, Stadthalle
Montag, 17. Februar 2014
Gemeinderat, Ratssaal

Nächste Hausmüllabfuhr:

Freitag, 24. Januar 2014

Leerung „Grüne Tonne“:

Bezirk I: **Montag, 10. Februar 2014**
Bezirk II: **Dienstag, 11. Februar 2014**
Bezirk III: **Mittwoch, 12. Februar 2014**

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 25. Januar 2014
(Sa. 8.30 Uhr bis So. 8.30 Uhr)
Stadt Apotheke, Bad Buchau,
Marktplatz 23, Tel. 07582/91184
Sonntag, 26. Januar (So. 10.30 – 12 Uhr)
Beckersche Apotheke, Bad Waldsee,
Hauptstraße 58, Tel. 07524/1725

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 01805/002963
(14 ct/min. aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen).

Alarmierung bei Notfällen:

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Krankentransport	19222
Feuer	112
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Wasserversorgung Stadt während u. außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried, Tannhausen u. Zollenreute während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934104
nach Dienstschluss:	8437

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan „Wohngebiet Safranmoos“ und zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Safranmoos“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.01.2014 den Entwurf zum Bebauungsplan „Wohngebiet Safranmoos“ und Aufhebung des Bebauungsplanes „Safranmoos“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzumit Begründung jeweils in der Fassung vom 18.12.2013 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt im nordwestlichen Bereich der Stadt Aulendorf. Der Bebauungsplan und die Aufhebung umfassen folgende Grundstücke mit den Fl.-Nr.: 826/4 (Teilfläche), 826/13, 826/14, 830/1, 830/80, 830/81, 830/82, 830/79, 831 (Teilfläche), 833 (Teilfläche), 834, 835, 836, 837 (Teilfläche), 841 (Teilfläche), 906 (Teilfläche), 907. Die räumlichen Geltungsbereiche sind im abgebildeten Lageplan dargestellt.

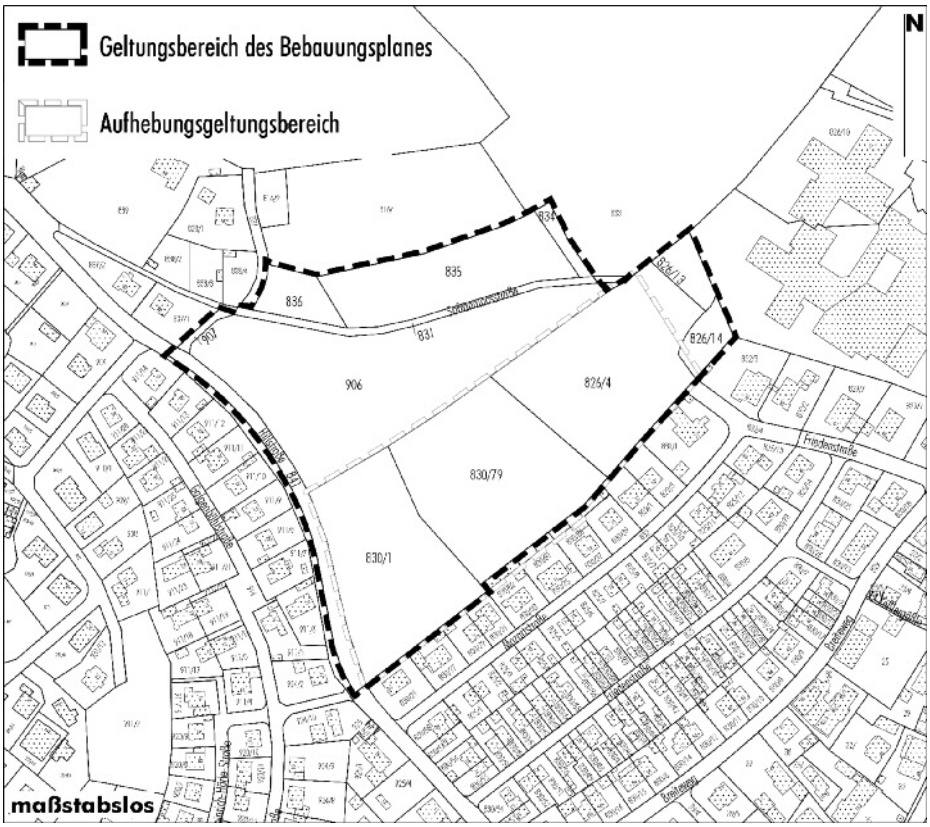
Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 18.12.2013 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit **vom 03.02.2014 bis 03.03.2014** im Rathaus der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Zimmer 803 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00Uhr und zusätzlich am Donnerstag von14:00 Uhr bis18:00 Uhr.)

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

– Umweltbericht in der Fassung vom 18.12.2013 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan u. Landschaftsplan; Natura 2000-Gebiete; Weitere Schutzgebiete/Biotope); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nicht-Durchführung der Planung auf die folgenden Schutzgüter: Arten und Lebensräume; Boden und Geologie; Wasser; Wasserwirtschaft; Klima/Luft; Landschaftsbild; Mensch; Kulturgüter; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Aus-



gleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung)
- Ergebnisvermerk des Behördenunterrichtungs-Termines vom 30.11.2012 gem. § 4 Abs. 1 BauGB (insbesondere Themengebiete Denkmalschutz: Archäologische Denkmalpflege; Naturschutz: Biotop „Baumhecke westlich Aulendorf"; Artenschutz:Vögel, Fledermäuse, Reptilien; Gewässer: Oberflächenabfluss; Bodenschutz: Bodenmanagementkonzept; Altlasten: Altablagerung „Safranmoos" ausgeräumt; Gewässerschutz/ Abwasser: Versickerung bzw. Einleitung in Vorfluter; Immissionsschutz: Verkehr)
- Geotechnisches Gutachten des Ingenieurbüros für Geotechnik Henke und Partner GmbH vom 16.05.2013 (Baugrundcharakterisierung für bautechnische Zwecke)
- Schalltechnische Untersuchung des Büros Sieber vom 24.07.2013 (Verkehrslärm durch „Hillstraße")
- Artenschutzrechtliches Fachgutachten des Büros Sieber vom 10.09.2013 (Fledermäuse, Ergebnisse der Brutvogelkartierung, Ergebnisse der Reptilienkartierung)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) unzulässig, soweit der Antragsteller mit ihm Einwendungen geltend macht, die im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis zum Datenschutz: Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Gleichzeitig mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Da es sich um eine erneute Auslegung des Entwurfes handelt wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planes abgegeben werden können. Diese sind im Einzelnen:
- Änderung des Titels von Bebauungsplan „Wohngebiet Safranmoos" in Bebauungsplan „Wohngebiet Safranmoos" und Aufhebung des Bebauungsplanes „Safranmoos"
- Erhöhung der höchstzulässigen Zahl der Wohnungen auf drei in Typ 2
- Aufnahme der bestehenden Erdgasleitungen im nordwestlichen Teil des Geltungsbereiches sowie südöstlich des Geltungsbereiches als Hinweise
- Aufnahme einer Festsetzung zur Lage des Schaltschrankes mit Kabelschacht im Osten des Plangebietes für die Breitband-Versorgung
- Aufnahme einer Festsetzung zur Lage der Kabelverteilerschränke im Nordwesten, Norden, Osten und Südosten des Plangebietes für die Versorgung mit Elektrizität
- Aufnahme einer Festsetzung zur Lage des städtischen Schaltschrankes für die Straßenbeleuchtung
- redaktionelle Kürzung der Festsetzung zur Entwässerung des Baugebietes und Aufnahme der gestrichenen Aspekte im Hinweis zum Niederschlagswasser und Entwässerung zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation und zur Rückstausicherung
- Ergänzung der Festsetzung zu Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, dass neben LED Lampen auch nach dem Stand der Technik vergleichbare insektenschonende Lampentypen zulässig sind
- Aufnahme eines Hinweises auf das Merkblatt Energieeinsparung, Einsatz von regenerativen Energien
- Änderungen und Ergänzungen bei der Begründung
- redaktionelle Änderungen und Ergänzungen

Aulendorf, den 21.1.2014
Matthias Burth, Bürgermeister

Stadt informiert

Wasserversorgung Atzenberg

Info aus der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung der Wasserversorgung – Zweckverband – Atzenberg hat unlängst statt gefunden. Dem Zweckverband gehören die Städte Aulendorf, Bad Schussenried und Bad Saulgau sowie die Gemeinde Ebersbach-Musbach an. In der öffentlichen Sitzung wurde u.a. die Verbandssatzung aus dem Jahr 1988 mit den über die Jahre erfolgten Ergänzungen neu überarbeitet. Mit der Neufassung ist redaktionelles angepasst worden. Auch sind alle im Laufe der Zeit neu hinzugekommenen Verbandsleitungen/-Anlagen sowie das aufgrund der Neumitglieder erweiterte Versorgungsgebiet nunmehr konkret festgehalten. Die Jahresrechnung 2012 wurde von Verbandsrechnerin Simone Dambacher vorgestellt. Die Zahlen belegen ein gutes Ergebnis. Ein Betrag von 60.000 € konnte der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Der Stand der Rücklage beläuft sich zum 31.12.2012 auf 266.000 €.

Verbandsvorsitzender Roland Haug, Ebersbach-Musbach, macht in seinen Ausführungen deutlich, dass sich der Zweckverband WV Atzenberg zu einem immer größeren und moderneren Versorgungsunternehmen entwickelt hat. Dies lässt sich allein schon der getätigten Investitionen und laufenden Erneuerungen erkennen. Mehrere Hunderttausend Euro sind die letzten 3 – 4 Jahre eingebracht worden. Das waren u.a. Aufschaltungen auf die Leitzentrale, neuer Druckminderschacht und Druckminderer für Musbach und Boos, neue Fallleitung in Boos, Sanierung der Pumpwerke Schwemme und Hopferbach sowie Hydraulik am Hochbehälter Atzenberg. Ein Teil der Maßnahmen ist noch nicht abschließend ausgeführt bzw. wird erst im Jahr 2014 abgerechnet. Im Haushaltsplan 2014 wurden die Zahlen detailliert vorgestellt. Die Rücklagen nehmen in logischer Konsequenz deutlich ab. Zum Jahresende 2014 ist ein Restbestand von 55.000 € eingeplant. Auch für das neue Wasserschutzgebiet Hopferbach wurden Gelder in 2014 eingestellt. Das Verfahren selbst noch am Laufen, ein Ergebnis, auch über die Auswertungen der Beprobungen zum neuen Wasserschutzgebiet Hopferbach durchaus erst im darauffolgenden Jahr bekannt. Sichtbare Mängel gibt es am in 1998 sanierten Hochbehälter, die durchaus mit Folgehandlungen verbunden sind. Das Ing.Büro ist für weitere Untersuchungen beauftragt worden.

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 ist einstimmig von der Verbandsversammlung verabschiedet worden.

Hinweis zur Bereitstellung von Restmüll- & Papiertonnen!

Beim letzten Abfuhrtermin für Restmüll und Papiertonnen kam es durch die geänderte Tourenplanung des Entsorgungsunternehmens zu Veränderungen bei den Tageszeiten der Abfuhr. Meist fahren die Fahrzeuge nun anders als bisher gewohnt durch die Stadt. Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals auf die Regelung gemäß § 13 Absatz 3 der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Aulendorf hin.

Die zugelassenen Abfallgefäße müssen … am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel am Rand des Gehwegs oder, soweit ein solcher nicht vorhanden ist, am äußersten Straßenrand bereit gestellt sein. Fahrzeuge und Fußgänger dürfen nicht behindert oder gefährdet werden. Die Entleerung muss ohne Schwierigkeiten und ohne Zeitverlust möglich sein. Die Stadt kann in besonders gelagerten Fällen den geeigneten Standort bestimmen. Nach der Entleerung sind die Abfallgefäße wieder zu entfernen. Nicht zugelassene bzw. nicht angemeldete Gefäße dürfen nicht zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Wir bitten dies zu beachten.

Ortschaft Tannhausen

Öffentliche Einladung

für interessierte Bürger an der Wahl zum Ortschaftsrat Tannhausen.

Im Hinblick auf die am 25. Mai 2014 stattfindende Kommunalwahl, findet **am Dienstag, den 28. Januar 2014 um 20.00 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Tannhausen eine unver-

bindliche und listen-unabhängige Informationsveranstaltung für Bürger, die sich für die Tätigkeit als Ortschaftsrat oder Ortsvorsteher interessieren, statt.
Die Veranstaltung soll der unverbindlichen Information über das Wahlverfahren und die Tätigkeit als Ortschaftsrat bzw. als Ortsvorsteher dienen. Diese Einladung richtet sich an Bürger der Ortschaft Tannhausen mit den Wohnplätzen Tannhausen, Tannweiler, Eisenfurt, Haslach, Lippertsweiler, Geblisberg, Herdtle und Rothaus.

Volker Gorsler *Franz Thurn*
Ortsvorsteher *stv. Ortsvorsteher*

Nachruf

Die Stadt Aulendorf trauert um

Herrn Josef Gasser

Herr Gasser ist am vergangenen Samstag im Alter von 68 Jahren verstorben.

Er war seit Februar 2007 in der Friedhofsunterhaltung beschäftigt. Er hat den städtischen Friedhofsverwalter Herrn Müller bei vielen Arbeiten tatkräftig unterstützt. Ebenso war Herr Gasser als Sargträger tätig. Seit seiner schweren Erkrankung Ende Juli 2013 konnte Herr Gasser leider die Arbeit nicht mehr durchführen.

Die Stadt Aulendorf dankt ihm für alle Mühe und Arbeit.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für die Stadtverwaltung *Für den Personalrat*
Matthias Burth *Johanna Rimmele*
Bürgermeister *Personalratsvorsitzende*

Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf

Die neuen Fahrzeuge (TSF-W) sind eingetroffen

Die neuen Fahrzeuge (TSF-W) für die Abteilungen Tannhausen und Blönried sind endlich eingetroffen – Fahrzeugsegnung findet im Frühjahr statt.
Am Samstagabend trafen die beiden identischen Iveco-Fahrzeuge – TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser) mit den Funkrufnamen Florian 2/48 und 3/48 standesgemäß mit Blaulicht und Sirene beim Feuerwehrhaus Tannhausen ein. Dort hatten sich zahlreiche Bürger und Feuerwehrkameraden eingefunden, darunter auch Kommandant Markus Huchler und Ortsvorsteher Volker Gorsler. Es sei ein wichtiges Zeichen dafür, dass die Teilortfeuerwehren durch die neuen Autos gestärkt werden und damit auch eine Zukunft in den Ortschaften hätten, erklärte der Ortsvorsteher und fügte hinzu: „Ich freue mich, dass ich das heute miterleben darf, ist doch das alte Auto schon über 30 Jahre alt und weder von der Sicherheit für die Insassen noch von der Leistungsfähigkeit her noch zeitgemäß.“ Tags zuvor waren fünf Wehrmänner nach Eisleben zum dort ansässigen Spezialaufbautenhersteller gefahren und hatten eine ausführliche Einweisung in die technischen Gerätschaften erhalten. Trotz der achtstündigen Rückfahrt wurden sie nicht müde, den Anwesenden einen Einblick in die Fahrzeuge zu geben und technische Einzelheiten zu erläutern. Der Tannhauser Abteilungskommandant Anton Mai, strahlte: „Dieses Fahrzeug ist ein Quantensprung zum vorigen, allein die Geräteraum- und vor allem die Umfeldbeleuchtung wird uns die Arbeit künftig ungemein erleichtern.“ Früher seien sie aus dem Auto ausgestiegen und buchstäblich erst im Dunkeln gestanden, erzählte er weiter. „Dann haben wir eine Kettensäge an Bord, mit der wir kleine Schadenslagen selbst beheben können und ein Notstromaggregat haben wir jetzt auch“, erklärte er dem interessierten Zuhörer Oskar Madlener von den Feuerwehrsenioren. Auf den Senior kommt nun eine Menge Arbeit zu, ist er doch derjenige, der alle Einzelteile farblich kennzeichnet – jeder Schlauch, jedes Kupplungsstück erhält einen grün/roten Anstrich, damit nach einem Einsatz alles wieder dem Tannhauser Fahrzeug zugeordnet werden kann.
Michael Heydt, Abteilungskommandant von Blönried, freute sich ebenfalls riesig über das neue Fahrzeug, welches das jetzige (Baujahr 82), das verkauft werden soll, ersetzt: „Es ist ein enormer Vorteil, dass wir nun einen Wassertank an Bord haben, so stehen sofort 1000 Liter Löschwasser zur Verfügung. Zudem haben wir eine integrierte Pumpe, was bedeutet, dass nicht erst vier Mann die Pumpe aus dem Auto heben und eine Wasserversorgung per Hydrant oder offenem Gewässer aufbauen müssen.“ Das spare wertvolle Minuten, denn der Angriffstrupp brauche statt dessen nur noch den Schlauch ausziehen und wäre sofort startbereit, ergänzte Kamerad Günter Hildebrand. „Während der nächsten Feuerwehrproben werden wir gemeinsam die farbliche Kennzeichnung der Einzelteile vornehmen. Die offizielle Fahrzeugeinweihung wird dann im Rahmen eines Festaktes im Frühjahr statt finden“, erklärte Michael Heydt.
Kommandant Markus Huchler, der es sich nicht nehmen ließ, bei der Ankunft der Fahrzeuge anwesend zu sein, zu den Kosten: „Pro Fahrzeug sind das rund 120 000 €, davon gibt es ca. 37 500 € Landeszuschuss, den Rest trägt die Stadtkasse und damit die Bürger von Aulendorf“. Dafür seien die Abteilungen Tannhausen und Blönried jetzt technisch auf aktuellstem Stand, modern und zeitgemäß und dementsprechend schlagkräftig, bestätigte er.

Freude im Doppelpack - die neuen Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf, Abteilung Blönried und Tannhausen, sind endlich da. *Foto & Text: Claudia Buchmüller*

Standesamt

Wir gratulieren herzlich

Frau **Elisabeth Veronika Keßler**,
Blumenstraße 24, Aulendorf
zum **90. Geburtstag**

Frau **Marga Kühnel**,
Am Sonnenbühl 23, Aulendorf
zum **80. Geburtstag**

Frau **Ida Feyrer**,
Bändelstockweg 3, Aulendorf
zum **97. Geburtstag**

Frau **Raimunda Galbusera**,
Eisenfurter Straße 13, Aulendorf
zum **85. Geburtstag**

Frau **Lucia Maria Scherrieb**,
Hauptstraße 45, Aulendorf
zum **91. Geburtstag**

Frau **Theresia Kopatschek**,
Friedenstraße 27, Aulendorf
zum **80. Geburtstag**

Frau **Ruth Straßer**,
Poppenmaier 1, Aulendorf
zum **97. Geburtstag**

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:
Finola Myriam Blaser, Tochter von Myriam und Günter Blaser, Fridolin-Stark-Straße 13, Aulendorf, Zollenreute

In die Ewigkeit abberufen wurden:
Max Baur, Im Graben 12, Aulendorf
Helmut Weizenegger, Bergstr. 21, Aulendorf

Kirchen

Gottesdienste St. Martin

Samstag, 25. Januar 2014
10.00 Uhr Hl. Messe Wohnpark St. Vinzenz
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26. Januar 2014
08.30 Uhr Amt
10.30 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen

Treffen für Trauernde

Ein lieber und Ihnen nahe stehender Mensch ist gestorben. Dieses Ereignis verändert das eigene Leben oft einschneidend. Ihre schwere Last können wir Ihnen nicht abnehmen, aber wir möchten versuchen, sie mit Ihnen zu tragen und Sie zu begleiten. So laden wir Sie herzlich ein zu einem Treffen mit anderen, die Ähnliches erfahren haben, **am Mittwoch, 29. Januar 2014, von 14.30 – 15.30 Uhr** ins Kath. Gemeindehaus.
Ansprechpartner:
Diakon von Waldburg-Zeil, Tel. 92400-50,
Sr. M. Renate Pesl, Tel. 92400-30

Hospizgruppe

Am Mittwoch, 29. Januar 2014 um 19.00 Uhr findet im Kaplan-Figel-Haus, Bachstrasse 3, Aulendorf der Gemeinschaftsabend für die Hospizgruppe statt.
Die Hospizgruppe Aulendorf bietet Besuchsdienst und Begleitung an für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen.
AnsprechpartnerInnen: Thea Treuer, Tel. 07525/ 1204, Pfarrer Gauss, Tel. 07525/2660

Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

Sonntag, 26. Januar
9.45 Uhr AbendmahlsGottesdienst (Pfr. Maile, Bad Schussenried) – Predigtreihe David und Bathseba – Kinderkirche

Veranstaltungen

Montag, 27. Januar
19.30 Uhr 1. Vorbereitungsabend des diesjährigen WGT im Kath. Gemeindehaus St. Martin. Eine ganz herzliche Einladung ergeht an alles interessierten Frauen, die den Gottesdienst mitgestalten möchten. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Ägypten.

Freitag, 31. Januar
19.00 Uhr Mitarbeiterabend

Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstags
18.30 Uhr Thomasblockflöten
20.00 Uhr Kirchenchor

Samstags und Sonntags
15.00 Uhr Evang. Luther. Brüdergemeinde

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr
Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste finden in Bad Saulgau in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auf dem Friedhofs-Parkplatz)
Erleben Sie doch mit uns das Wirken des hl. Geistes im Gottesdienst. Alle unsere Veranstaltungen sind für jeden Menschen offen. Sie sind herzlich willkommen!
Bei Fragen und wegen Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Günther Kopp, Tel. 07581/6952.
Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe
Sonntag um 10.00 Uhr Vortragssaal
Mittwoch um 19.00 Uhr Kapellchen
Freitag um 19.00 Uhr Kapellchen

Anbetung vor dem Allerheiligsten
Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr, werktags jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der hl. Messe. Dienstag von 19.45 bis 20.45 Uhr.
2. Freitag im Monat: 19.45 bis 24.00 Uhr

Veranstaltungen

NZ Schindelbach-Zollenreute e.V.

Einladung zum Narrensprung in Zollenreute

Am Samstag, 25. Januar 2014, laden wir zum Dämmerumzug nach Zollenreute ein. Beginn ist **um 16.16 Uhr**. Der knackig kurze Umzug startet am Amberg, schlängelt sich durch die Hauptstraße und endet am Dorfgemeinschaftshaus. Im Anschluss wird im Zelt, im Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus sowie im Gasthaus Hirsch gefeiert. Die Zollenreuter Narren freuen sich auf viele Teilnehmer, Zuschauer und Gäste, die Spaß am närrischen Treiben haben.

Live-Musik im Schlossgewölbekeller Aulendorf

Bevor der Schlossgewölbekeller sich in seinem „Fasnetskleid“ zeigt, gibt es noch eine Live-Musik-Veranstaltung **am Freitag 24.1.2014 um 20 Uhr**.
Engels Hausband, das sind die Musiker Daniel Unger, Peter, Sebastian, Tobias und Stefanie Engel. Sie bieten ein abwechslungsreiches Musikprogramm von Country, Oldies, Blues und Folk. Mit diesem ersten Auftritt im Jahr 2014 präsentieren die Musiker außerdem neue eigene Songs.
Einlass ab 19 Uhr. Eintritt 6,– Euro, Reservierungen unter 07525/1077

Vereine & Institutionen

Narrenzunft Aulendorf e. V.

Am Wochenende geht es nach Zollenreute und Hausach

Nach dem Besuch im benachbarten Otterswang ist die Narrenzunft Aulendorf am kommenden **Samstag, 25. Januar** zu Gast bei den „Schindelbacher“ IM Ortsteil Zollenreute. Der Dämmerumzug beginnt **um 16.16 Uhr.** Danach geht es Schlag auf Schlag weiter. Kein Wochenende mehr bis zum Ausklang der Fasnet ohne Auftritt der Aulendorfer Narrenzunft und ihren Masken bei befreundeten zünften und Landschaftstreffen. Einen Tag nach dem Auftritt in Zollenreute geht am **Sonntag, 26. Januar** in den Schwarzwald zum dortigen Landschaftstreffen in Hausach. Gefahren wird mit dem Bus. Abfahrt ab Schlossplatz **um 8.30 Uhr**. Rückfahrt um 17.00 Uhr. Umzugsbeginn ist um 13.00 Uhr

Verein Kneipp Aulendorf

Vortrag

Am Mittwoch 29. Januar 2014 um 19 Uhr im Parksanatorium, Schussenrieder Straße. Regina Sommer, Gesundheitsberaterin wird über das Thema „Aromadüfte im Winter“ referieren. Duft Öle und Aromen wurden schon zur Zeit der alten Hochkulturen auf verschiedene Weise zur Steigerung des Wohlbefindens eingesetzt. Der Vortrag soll aufzeigen, welche Düfte besonders im Winter wohltuend sein können.

Land Frauen
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Aus der Mitte leben, statt gelebt zu werden

Begegnungstag für Frauen in Stadt & Land
Die Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbunds veranstaltet **am 30.01.2014** im Kloster Reute bei Bad Waldsee einen Begegnungstag für Frauen. Der Tag beginnt **um 9.00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Franziskuskapelle des Klosters. Wir freuen uns ganz besonders, dass Weihbischof Thomas Maria Renz den Gottesdienst mit uns feiert und anschließend über das Thema „Aus der Mitte leben, statt gelebt zu werden“ spricht.
Viele Menschen erleben ihre Lebenswirklichkeit heute als äußerst fordernd und Kräfte

zehrend. Sich zur Mitte hinwenden, wo wir das Leben spüren können, an die Quelle gehen, aus der uns Kraft und Energie zufließen – das ist die Sehnsucht, die hinter dem Thema dieses Begegnungstages steht.
Nach dem gemeinsamen Mittagessen referiert um 14 Uhr Frau Bayer vom Ernährungszentrum über Zöliakie/Glutenunverträglichkeit.
Um 14:30 Uhr hält Frau Irmgard Fleisch aus Lustenau einen Vortrag über „ ‚Reden ist Silber, Schweigen ist Gift. ' Du verstehst mich nicht.“ Gespräch ist das Wichtigste, es drückt Wertschätzung aus, wenn man anderen mit ganzem Ohr und rücksichtsvollem Interesse zuhört. Frau Fleisch ist seit mehr als 25 Jahren in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung tätig.
Der gesamte Tag bietet Frauen die Gelegenheit eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, sich mit Anderen auszutauschen und persönlich neue Erkenntnisse zu gewinnen.
Wir laden Sie herzlich ein auch mit Freunden und Bekannten am Begegnungstag teil zu nehmen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Sozialladen bietet Fasnetsverkauf an

Kostüme, Hüte, Schuhe, allerlei Verkleidungen für Fasnet, bietet der Sozialladen bei einem Sonderverkauf an. Dieser findet wie im letzten Jahr in den Räumen von Heber-Sproll, Hauptstrasse 81, statt.
Verkauf: **Freitag, 31. Januar von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr sowie Samstag, 1. Februar 9 bis 12 Uhr**. Kostümspenden werden gerne noch entgegen genommen. Gegen eine geringe Gebühr wird auch Kommissionsware angenommen, Tel. Regina Neher 7800, Maria Rehm 2727.

Nachlese zu den Aulendorfer Adventstagen

Wie im Dezember bereits angekündigt, hat das SOZIALLADEN-Team den gesamten Verkaufserlös aus den Aulendorfer Adventstagen gespendet.
Davon entfallen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf 200 € als Spende an SOLISATT sowie jeweils 150 € an die SOZIALFONDS von evang.- und kath. Kirchengemeinde. Darüber hinaus wurde der gesamte Erlös aus dem Verkauf von fair gehandelten weihnachtlichen Geschenkartikeln und Lebensmitteln in Höhe von 550 € gespendet an die „Diakonie Katastrophenhilfe“ für die Menschen auf den Philippinen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Einkauf oder den Besuch unserer Kaffeestube diese Spenden ermöglicht haben !

Steege-Freunde bedanken sich bei der Laienspielgruppe Zollenreute

Groß war die Freude bei den Steege-Freunden, als sie von der Laienspielgruppe Zollenreute eine Spende von 750 Euro entgegennehmen durften. Zeigt diese Spende doch, dass das Engagement der Steege-Freunde für den Erhalt des Naturstandbads und für die Renovierung der Pavillons als wichtige Aufgabe angesehen wird. Darüber freuen sich die Steege-Freunde sehr und sagen ganz herzlich „Dankeschön”. Immer einen Klick wert: www.steege-freunde.de

Kolping-Lernwerkstatt Aulendorf

Lern- und Schülerhilfen für Jugendliche

Die Kolping-Lernwerkstatt Aulendorf startet einen neuen Kurs für Schüler mit Lese- und Rechtschreibproblemen und Rechenschwierigkeiten, sowie Förderunterricht für Grundschüler. Wir fördern seit vielen Jahren erfolgreich Kinder mit diesen Schwächen in Kleingruppen oder im Einzelunterricht.
Die Kinder lernen mit Freude und ohne Druck, sie werden motiviert und ermutigt. Durch das Lernen in schulfremder Atmosphäre fällt vielen Kindern das Lernen leichter.
Wie äußert sich eine Lese und Rechtschreibschwäche? Wenn das Kind Mühe beim Zusammenlesen von Buchstaben und Silben hat. Es lässt beim Schreiben einzelne Buchstaben aus oder verwechselt Buchstaben die ähnlich klingen oder ähnlich aussehen wie z. B. b und d, g und k, b und p. Wenn das Kind beim Diktat viele Fehler macht oder sich nicht konzentrieren kann. Wenn das Kind bei der Hausaufgabe oft Hilfestellung braucht oder diese alleine fast nie bewältigen kann.
Wie äußert sich eine Rechenschwäche?
Wenn das Kind die Zahlenfolge verdreht wie z. B 43 oder 34, oft werden auch die Zahlen und Rechenzeichen nicht erkannt. Wenn Defizite in der Beherrschung der Grundrechenarten bestehen, rechnet das Kind irgendetwas, Hauptsache es hat ein Ergebnis.
Der Unterricht erfolgt von einer Fachkraft für Legasthenie und Dyskalkulie.
Unterrichtsort: Aulendorf, Hauptstr. 26, EG
Anfragen und Anmeldungen unter Tel. Nr. 07352-1864 oder 0170-4848892 sowie an das Büro des Kolping-Bildungszentrums Ravensburg, Gartenstraße 16, Tel. 0751-5601590 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Rückblick nach vorne

Fotoausstellung im Parksanatorium zeigt Residenzbewohner aus Kempten

Aulendorf – mit einer gelungenen Vernissage startete am Freitag, 10.01. die Wanderausstellung: „Rückblick nach vorne“ um 19 Uhr im Parksanatorium Aulendorf.
„Gerade die Kunst hat die Fähigkeit, verschiedene Bereiche zu verbinden“, freute sich Katharina Sinz, sein 1.1. dieses Jahres Klinikdirektorin des Parksanatorium, als sie mit der Eröffnung der Vernissage den Patienten und Gästen diese kreative Fotoausstellung als eine der vielen kulturellen Veranstaltung des Hauses vorstellte.
Die Ausstellung zeigt zwei Themen, die jeweils mit Bewohnern der Seniorenresidenz Pro Seniore in Kempten entstanden sind. Einer ursprünglichen Idee um den Residenzberater Axel Deisting und dem Fotografen Stefan Radinger folgend, entstand das Fotoprojekt, das die Lebensqualität von alten Menschen in Fotoshootings festzuhalten versuchte.

So wurden in der ersten Reihe „aussehen kommt vom sehen“ die Bewohner betont leger, lebenslustig und als „Fotomodell“ dargestellt. In der später entstandenen zweiten Reihe wurde der Focus auf Inhalte gelegt; so entstand die Reihe: „Zeitreise“, die gleichzeitig mit Interviews über die jeweiligen biografischen Zusammenhänge der gezeigten Fotografien ein Stück Leben der Bewohner abbildet.
Die Wanderausstellung wird in 2-monatigem Wechsel an verschiedenen Stellen im Süden Deutschlands zu sehen sein. Das Parksanatorium Aulendorf bildete mit der Vernissage den Auftakt. Sigrid Müller begleitete die Wortbeiträge am Klavier. Lisa Rähse, dberichtete über ihre Erfahrungen bei den Fototreffen und Axel Deisting sprach über die Hintergründe, von der Idee bis zur Wanderausstellung. Die beteiligten Bewohner hatten es sich nicht nehmen lassen, zur Vernissage aus Kempten anzureisen.
Die Ausstellung ist **täglich von 10 bis 18 Uhr noch bis 28. Februar 2014** im Parksanatorium Aulendorf zu sehen sein.

Laienspielgruppe Zollenreute

Abschluss einer sehr erfolgreichen Theatersaison

Am 18. Januar hat die Laienspielgruppe Zollenreute mit dem Schwank „Blaues Blut und Erbsensuppe“ ihre bestens verlaufene Theatersaison 2013/14 beendet. Bereits bei der Premiere am Stefanstag zeigte es sich, dass Regisseur Peter Gaiser mit der Auswahl dieses Dreiakters eine gute Wahl getroffen hatte. Ihm gelang es meisterhaft, die Freude am Theaterspiel auf die gesamte Spielschar zu übertragen, was schon bei den Proben allen Akteuren deutlich anzumerken war. Das Theaterstück wurde modern und frisch inszeniert, herrliche Pointen und hitzige Wortgefechte bescherten den begeisterten Zuschauern einen kurzweiligen Theaterabend. Die glänzenden schauspielerischen Leistungen aller Akteure waren die Garanten für den beachtlichen Erfolg. Die blutjunge Rebecca Hepp war erstmals dabei und hat mit viel Spielfreude ein glänzendes Debüt gegeben und sich nahtlos in das Ensemble eingefügt. Der Abschluss der anstrengenden Saison wird zwar von allen Beteiligten mit grosser Erleichterung aufgenommen, denn der Einsatz

war mit rund 30 Proben und 13 Vorstellungen seit Oktober wieder recht enorm, doch in die Hochstimmung mischt sich auch eine gewisse Wehmut, dass eine intensiv erlebte tolle gemeinsame Zeit nun wieder vorbei ist. Die Saison-Abschlussfeier findet nach der Fasnet am Samstag, 8. März im Vereinslokal „Hirsch“ statt. Danach sind das Jahr über wieder einige gesellige Veranstaltungen geplant: Mai-Wanderung, Radtour, Ausflug, Monats-Stammtische. Nach der Hauptversammlung im September werden dann wieder die Vorbereitungen für die nächste Theatersaison aufgenommen. *Georg Steinhauser*

Das Gruppenfoto vom Theaterabschluss zeigt hinten von links Carmen Nüssle (Maske), Claus Hübner, Alfred Brick, Peter Gaiser (Regie), Dieter Schuhmacher, Stefan Metzger (Technik), Michael Barth, vorne von links Christl Deininger (Souffleuse), Claudia Heydt (Vorsitzende), Rebecca Hepp, Jule Schlegel, Petra Schuhmacher, Tanja Laub, Simone Beer (Maske) und Moni Sonntag.

sga Sportgemeinschaft 1900 Aulendorf e.V.

SGA – Abteilung Tischtennis

Tolle Platzierung!

Berthold Landthaler wird bei den Württembergischen Meisterschaften Dritter im Doppel

Am Samstag und Sonntag fanden in Kressbronn die Württembergischen Meisterschaften der Senioren und Seniorinnen statt. Berthold Landthaler nahm daran nun bereits zum dritten Mal teil und wurde dieses Jahr mit der Bronzemedaille im Doppel mit seinem Partner Stefan Fazekas vom TSV Opfenbach in der Altersklasse U70 belohnt.

Am Samstag startete der Wettbewerb mit den Gruppenspielen im Einzel. Zum Auftakt gelang ihm ein klarer 3:0 Sieg gegen Scholz vom SV Mettingen, worauf jedoch eine 3:0 Niederlage gegen Grünewald vom SV Rohrau folgte. Um ins 1/8 Finale einzuziehen, musste nun im letzten Gruppenspiel ein Sieg her. Berthold entledigte sich dieser Aufgabe mit einem klaren 3:0 gegen Kohn vom TTC Witzighausen. Dennoch ging es ganz eng her, da die ersten Drei alle 2:1 Siege hatte, Berthold dabei jedoch mit 6:3 Sätzen auf Platz 2 landete und in die k.o.-Runde einzog.

Am Sonntag folgte dann der zweite Part. Zunächst hatte er mit einem Freilos Glück, bekam dann jedoch im 1/4-Finale den späteren Württembergischen Meister Flach vom TB Beinstein, dem er klar mit 0:3 unterlag. Dennoch mit Platz 5 ein tolles Ergebnis.

Bei den Doppel sollte ihm jedoch der große Coup gelingen. Mit seinem Partner Fazekas schlug er mit 3:1 das auf eins gesetzte Doppel Dochtermann/Sauter und stand so unvermittelt im Halbfinale, wo sich in drei knappen Sätzen dem späteren Siegerdoppel unterlagen.

Ein großer Erfolg in der langen Tischtenniskarriere von unserem Sportskameraden Berthold, auf den nicht nur er, sondern die ganze Abteilung stolz sein kann.

SGA – Abteilung Fußball

Spielberichte

WfV-Endrunde der DI am 12.01.2014

Nachdem die DI der SG Aulendorf souverän die Vor- und Zwischenrunde des WfV-Hallencups gemeistert hatte, standen die Jungs nun in Ailingen in der Endrunde. Hier können sich dann die besten 2 Teams für die Hallen-Bezirksmeisterschaft qualifizieren.

Leider erwischten die Aulendorfer keinen so guten Start. Mit 1:3 mussten sich die Jungs dem späteren Turniersieger aus Neuravensburg geschlagen geben. Den „Ehrentreffer“ erzielte Igor Müller. Im zweiten Spiel gegen Kressbronn sah es lange Zeit besser aus. Bis wenige Sekunden vor Spielende führte die SGA durch Rainer Harsch mit 1:0. Leider konnte Kressbronn „etwas glücklich“ noch zum Ausgleich kommen. Über diesen vermeidbaren Punktverlust sollten sich die Aulendorfer am Ende noch richtig ärgern. Durch Tore von Joshua Kuck und Rainer Harsch wurde nun mit einem 2:0 gegen den SV Reute der erste Sieg „eingefahren“. Genauso wurden der SV Kehlen (3:1) und der SV Oberzell (3:0) klar besiegt (Oberzell wurde im Herbst Gruppenerster in der Leistungsstaffel). Da aber auch Kressbronn alle Spiele (bis auf Neuravensburg) gewann, waren nun Aulendorf und Kressbronn punktgleich (und mit der gleichen Tordifferenz) auf dem zweiten Platz. Lediglich ein Tor, dass Kressbronn mehr geschossen hatte, entschied über das unglückliche Ausscheiden der SGA. Dennoch haben die Jungs in allen drei WfV-Turnieren eine tolle Leistung gezeigt.

Für die SGA spielten: Kristian Kashnjety, Philipp Wagner, Joshua Kuck, Rainer Harsch, Nils Falkenstein, Jannis Ahnert, Daniel Jurow, Igor Müller und Manuel Brühl.

DI-Turniere in Bregenz

In diesem Winter nahm die DI der SG Aulendorf mit Betreuer Alexander Walter an 2 Turnieren in Bregenz teil.

Im Dezember spielten die Jungs beim älteren Jahrgang mit und erspielten sich einen hervorragenden 4. Platz, nachdem sie im Halbfinale erst im „Penalty“-schießen gegen den späteren Turniersieger unterlagen.

Bei diesem Turnier spielten: Kristian Kashnjeti, Manuel Brühl, Moritz Fährmann, Philipp Wagner (1 Tor), Yannis Ahnert, Marc Walter (4), Nils Falkenstein (2), Joshua Kuck, Igor Müller, Daniel Jurow und Robin Duncker.

Am 05.01. ging es dann für die Jungs wieder nach Bregenz. Das Turnier, mit „rundum-Bande“ und einer Menge Zuschauer, bietet eine tolle und außergewöhnliche Atmosphäre.

Im ersten Spiel gegen den FC Andelsbuch gewannen die Jungs um Alexander Walter durch Tore von Nils Falkenstein und Rainer Harsch mit 2:1.

Dem folgte ein 1:0 über Gastgeber Viktoria Bregenz durch ein Kopfballtor von Nils Falkenstein. Als dann auch noch der FC Schwarzach (3:0) und die FNZ Vorderwald (4:0) deutlich besiegt wurden, stand die SG Aulendorf als Gruppensieger fest.

Leider unterlagen die Jungs hier dem FC Romanshorn aus der Schweiz unglücklich mit 1:2, und danach im Spiel um Platz 3 auch dem FC Andelsbuch mit 1:2.

Dennoch war dieses „internationale“ Turnier für alle Beteiligten wieder ein super Erlebnis mit einem recht ordentlichen 4. Platz.

Bei diesem Turnier spielten: Kristian Kashnjeti, Manuel Brühl, Moritz Fährmann, Philipp Wagner, Yannis Ahnert, Marc Walter (4 Tore), Rainer Harsch (4), Nils Falkenstein (3), Joshua Kuck, Igor Müller, Daniel Jurow und Robin Duncker (1).

E 1 Junioren Finale ohohohoh!

Beim großartigen WFV Hallenturnier in Aulendorf setzte sich die E1 in der Endrunde gegen nahezu jede Mannschaft durch. Gleich im ersten Spiel gegen den SV Aichstetten setzten unsere Jungs ihre Gegner massiv unter Druck. Allein unserer schlechten Chancenauswertung ist das knappe Ergebnis von 2:1 geschuldet. Auch beim zweiten Spiel gegen den FC Wangen hatten wir Chancen, die ungenutzt blieben. Der FC

Wangen wurde im Spielverlauf immer stärker und unser Zuspiel unpräziser. Dennoch konnten die Jungs die frühe Führung bis zum Spielende retten; Endstand 1:0. Beim dritten Spiel ging der Gegner FV Bad Waldsee zwar in Führung, aber die Jungs blieben davon unbeeindruckt und drehten während des Spielverlaufs zusehends auf. Unser Sturm und Mittelfeld nahm die Abwehr auseinander und spielten Traumpässe. Das Spiel gewann die E1 mit 3:1. Dieses Ergebnis erzielten die Jungs noch einmal im Spiel gegen Waldburg/Ankenreute. Hier zeigten die Jungs eine super Mannschaftsleistung und die Trainer verstanden es, die Spieler zum richtigen Zeitpunkt einzusetzen. Egal wie das letzte Spiel gegen Unterzeil/Reichenhofen ausgehen sollte, bereits in dieser Phase des Turniers stand fest: Unsere E1 hat sich unter die besten 8 von 72 Mannschaften gespielt! Mit einem 1:1 Unentschieden beendeten die Jungs das letzte Spiel und konnten sich somit als Turniersieger feiern lassen! Getreu ihrem Schlachtruf „Wir sind ein Team“ traten die Jungs bei diesem Turnier auf. Jeder einzelne Spieler zeigte volle Einsatzbereitschaft und kämpfte für die Mannschaft. Wir freuen uns mit der E1 und den Trainern Claus und Ibi und gratulieren zum Einzug ins Finale der WFV-Hallenrunde! Spontan fand gleich im Anschluss eine ausgelassene, kleine Siegesfeier statt, die von den Trainern gesponsert wurde.
SGA-Aufstellung: Arthur Ginschak, David Miller, Deniz Sehitler, Dimitri Neb, Eric Miller, Joel Oswald, Leon Straub, Philipp Reich und Samuel Welte

ESV – Abteilung Kegeln
Mixed Turnier

Auch dieses Jahr kann sich der ESV über ein gelungenes Mixed Turnier freuen. Mit 46 Teilnehmer nahmen in 23 Paarungen am Turnier teil, das traditionsgemäß um Dreikönig das neue Kegeljahr für die Mitglieder des ESV Aulendorf einläutet. Die große Beliebtheit rührt am Paarkampf, bei Mann und Frau gleichzeitig auf der Bahn stehen und sich jeden Schub abwechseln, dazu der aufregende kurze Spielmodus, sowie der anfänglichen Gruppenhase in der es immer heiß hergeht. So sind die Paarungen wieder über vier Gruppen verteilt und treten innerhalb ihrer Gruppe gegen jedes Team an um Punkte zu sammeln. In die Finalrunden schaffen es jeweils die ersten beiden Paare jeder Gruppe. Dieses Jahr konnte sich das Team Kathrin Magel und Marco Schmidt durchsetzen, auf Platz zwei kamen Sandra Spieß und Kai Lämmle, Platz drei ging an Silvia Spieß und ihren Partner Reiner Knobloch, während Platz vier an Helga Mundt und Willi Rieß ging.

Spieltage 18./19.1.2014

WKBV Pokal Damen, ESV Aulendorf – SKC Gerbertshaus-Kehlen 6:2 (3212:3105)
In diesem Jahr durften die Damen in der ersten Runde des WKBV Pokals den SKC Gerbertshaus-Kehlen empfangen. Bereits das Startpaar, Kathrin Magel (1Mannschaftspunkt, 544 Kegel) und Sandra Spies (0MP, 525) hielten die Partie spannend, wobei die Gäste einen Vorsprung von gerade einmal 8 Kegel hatten. Im Mittelabschnitt ließen Veronika Mahler (1MP, 553) und Julia Schmidt (1MP, 535) nichts anbrennen und wendeten das Blatt zu einer Führung von 69 Zählern. Michelle Bürger (0MP, 531) und Stefanie Bautz (1MP, 524) konnten auch nochmals die Führung ausbauen und den Aulendorfer Sieg sichern.

Bezirkspokal U14, KSC Hattenburg w – ESV Aulendorf m 2:4 (1797:1813)
Dank dem Freilos durften die Jungs im Halbfinale starten und spielten Auswärts in Hattenburg. Hierbei konnten sie in einem spannenden Spiel sich durchsetzen und ins Finale des Bezirkspokals einziehen. Es kegelten Kai Lämmle (1MP, 518), Lukas Funk (1MP, 479), Samuel Boockmann (0MP, 425), Louis Schwägerl (1MP, 391).

Verbandsliga Herren, KC Schwabsberg II – ESV Aulendorf 5:3 (3277:3263)
Knapp musste sich die 1. Mannschaft im Auswärtsspiel gegen Schwabsberg geschlagen geben. Bereits zu Beginn konnten Marco Schmidt (0MP, 548) und Sascha Müller (1MP, 524) einen Rückstand von 25 Zählern nicht verhindern. Auch Christoph Lämmle (1MP, 544) und Pascal Winkler (0MP, 522) verloren weitere Zähler. Heiko Funk (1MP, 576) und Oliver Lämmle (0MP, 549) starteten zwar nochmals eine Aufholjagt, jedoch reichte es am Ende nicht mehr ganz aus.

Kreisliga Herren, ESV Aulendorf III – MTGWangen 5:3 (2976:2972)
Gerade einmal 5 Kegel entschieden über Sieg und Niederlage. Mit einem vielversprechenden Start konnten Jürgen Scheibenstock (1MP, 555) und Hubert Grünke (0MP, 515) einen Vorsprung von 87 Zählern erzielen. Diesen konnten das Mittelpaar, Dominik Zimmermann (1MP, 513) und Rainer Knobloch (0MP, 472), noch etwas weiter ausbauen. Im Schlussabschnitt begannen die Gäste nochmals Druck zu machen. Viktor Pendias (1MP, 476) sowie Wilhelm Ries bzw. Patrick Glauninger (Auswechslung nach 60 Wurf, 0MP, 445) konnten nur mit viel Mühe den Sieg auf Aulendorfer Seite behalten.

Verbandsliga Damen, SKV Brackenheim – ESV Aulendorf 7:1 (3210:3070)
Mit einer durchgehend konstanten Leistung unterlagen die Damen im Auswärtsspiel in Brackenheim. Sylvia Spies (0MP, 520) und Kathrin Magel (0MP, 509) mussten bereits im Startabschnitt einige Kegel abgeben. Sandra Spies (0MP, 507) und Veronika Mahler (1MP, 501) mussten auch noch weitere Kegel abgeben. Trotz aller Mühe gelang es Stafanie Bautz (0MP, 519) und Michelle Bürger (0MP, 514) nicht mehr einen Aulendorfer Sieg zu erzielen.

Fußball beim SC Blönried
Spielberichte

C-Juniorinnen werden Vizehallenmeister
Bei der Endrunde der diesjährigen Hallenmeisterschaft des Bezirkes Donau konnten unsere Mädels überzeugen. Schon im ersten Spiel gegen den Gastgeber aus Altshausen fertigten sie den Gegner mit tollem Kombinationsspiel mit 8:0 ab. Die Tore erzielten Chiara Maiki(4), Theresa Huchler(2), Debora Ahnert(2). Das zweite Spiel war deutlich enger. Man ging gegen Altheim/Griesingen zweimal in Führung, musste aber jeweils den Ausgleich hinnehmen. Letztlich blieb es beim 2:2. Chiara Maiki und Theresa Huchler besorgten die Tore. Im letzten Gruppenspiel machten unsere Mädels durch drei schnelle Tore den Gruppensieg frühzeitig perfekt. Gegen Ende der Partie ließ man drei weitere Tore folgen. Mengen wurde so mit 6:0 besiegt. Die Tore erzielten Chiara Maiki(3), Theresa Huchler(2), Sabrina Gentner. Das Halbfinale gegen Uttenweiler begann nach Maß, Chiara Maiki erzielte die Führung. Uttenweiler schlug aber zurück und drehte die Partie. Kurz vor Schluss konnte Theresa Huchler noch ausgleichen. Im Neunmeterschießen hatten unsere Mädels die besseren Nerven und verwandelten alle Schüsse, so dass man mit 4:2 gewann. Chiara Maiki, Debora Ahnert, Sabrina Gentner, Julia Wurth verwandelten, Elena Gruber musste nicht mehr schießen. Im Endspiel wartete dann Saulgau/Renhardsweiler. Man musste hier dem hohen Tempo der vorherigen Spiele Tribut zollen und war leicht unterlegen. Saulgau ging dann auch in Führung, allerdings konnte Chiara Maiki mit tollem Flachschuss ausgleichen. Nun gab es Verlängerung, hier musste man nach drei Minuten den erneuten Rückstand hinnehmen. Saulgau ließ nichts mehr zu. Unsere Mädels zeigten richtig guten Hallenfußball und haben mit dem zweiten Platz die weiterführende Verbandsrunde erreicht. Hier spielt man am 09.02.2014 in Sigmaringen.
Es spielten: Jule Weiß, Elena Gruber, Julia Wurth, Lisa Rude, Sabrina Gentner, Chiara Maiki, Theresa Huchler, Debora Ahnert.

D-Juniorinnen holen ebenfalls den zweiten Platz
Unsere jüngsten Mädels traten bei der Hallenmeisterschaft des Bezirkes Donau in Altshausen mit zwei Mannschaften an. Dabei bekam es unser Team 1 mit ganz starken Gruppengegnern zu tun. Hier musste man sich in fünf Spielen gegen Bad Schussenried, Saulgau/Renhardsweiler, Uttenweiler/Dürmentingen, Munderkingen und Öpfingen zwar immer geschlagen geben. Unsere Mädels enttäuschten hier aber nicht und zeigten großen Kampfgeist. Einen bärenstarken Tag erwischte Patricia Zipfel im Tor und konnte die jeweiligen Niederlagen durch tolle Paraden in Grenzen halten. Team 2 konnte das erste Spiel mühsam mit 2:0 gegen Schelklingen gewinnen. Teresa Schmid und Hanna Ailinger erzielten die Tore. Gegen Laiz war im zweiten Spiel nichts zu holen, man verlor mit 2:0. Gegen Altshausen(3:0), Unlingen(3:1) und Granheim(4:0) ließ man nichts anbrennen und konnte durch die jeweils klaren Siege das Halbfinale erreichen. Die Tore konnten Sina Braitsch(3), Hanna Ailinger(2), Teresa Schmid(2), Sofie Heiß(2) und Katharina Schwegler erzielen. Im Halbfinale wartete Saulgau/Renhardsweiler auf unsere Mädels. Man konnte durch einen Linksschuss von Sina Braitsch in Führung gehen, Saulgau glich aus. Jetzt kam die beste Phase. Katha-

rina Schwegler mit einem Fernschuss und Sofie Heiß mit einem überlegten Schuss ins Eck erzielten die beruhigende zwei Tore Führung. Saulgau kam zwar noch zum Anschluss, letztlich gewannen unsere Mädels verdient mit 3:2. Im Finale wartete wieder Laiz. Hier musste man sich nach großartigem Kampf zwar mit 3:1 geschlagen geben, unsere Mädels zeigten sich aber überraschend stark und konnten sich mit dem zweiten Platz für die weiterführende Runde auf Verbandsebene qualifizieren.
Für Team 1 spielten: Patricia Zipfel, Lara Heydt, Hanna Hartmann, Anna-Lea Zang, Emily Zang, Chiara Rehm, Sarah Huber.
Für Team 2 spielten: Laura Gleich, Hanna Ailinger, Jasmin Boll-Kugler, Katharina Schwegler, Teresa Schmid, Sofie Heiß, Sina Braitsch.

Vorschau auf Samstag, den 25.01.2014:
D-Juniorinnen:
Hallenturnier in Bad Saulgau (ab 9:40 Uhr)
C-Juniorinnen:
Hallenturnier in Bad Saulgau (ab 9:50 Uhr)

Herren überraschen beim Verbandspokalturnier
Beim traditionellen Verbandspokalturnier des Gemeindeverwaltungsverbandes Altshausen konnten unsere Jungs stark aufspielen. Bereits im ersten Spiel musste dies der Bezirksligist FG 2010 WRZ erfahren. Lorenz Weiß brachte unsere Jungs früh in Führung, man hielt die knappe Führung durch diszipliniertes Spiel bis kurz vor Schluss. Lorenz Weiß konnte dann noch nach einem Ballgewinn zum 2:0 ins leere Tor schieben. Im zweiten Spiel gegen Ebenweiler konnte man auch durch kontrollierte Offensive gefallen. Lorenz Weiß erzielte nach 4 Minuten im Nachsetzen den Führungstreffer, Ebenweiler kam noch zurück und konnte ausgleichen. Mit dem 1:1 machte man das Halbfinale perfekt. Hier wartete Hoßkirch. Man konnte auch hier an die starken Auftritte der Vorrunde anknüpfen und mit einem knappen 1:0 Sieg das Finale erreichen. Wiederum Lorenz Weiß erzielte den goldenen Treffer. Im Finale traf man dann auf den Gastgeber aus Altshausen. Christoph Metzler setzte sich an der Bande durch und erzielte mit der Picke die 1:0 Führung. Altshausen glich postwendend aus. Die Spannung in der Halle war riesengroß. Patrick Gentner erzielte mit einem fulminanten Schuss in den Winkel die erneute Führung, welche bis eine Minute vor Schluss hielt. Altshausen konnte erneut ausgleichen. In der anschließenden Verlängerung machte Altshausen das „Golden Goal“ in der dritten Minute. Unsere Jungs mussten sich etwas unglücklich geschlagen geben, zeigten aber starken Hallenfußball.
Es spielten: Pius Heber, Simon Gabriel, Patrick Gentner, Fabian Weiß, Cornelius Städele, Lorenz Weiß, Linus Weiß, Florian Birkenmaier, Christoph Metzler.

A-Junioren verpassen Endrunde des Hallen-Bezirkspokal denkbar knapp
Die A-Junioren sind in der Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaft nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses ausgeschieden.
Die Ergebnisse: SGM Ebersbach/Blönried – SGM Riedlingen 0:3; SGM Ebersbach/Blönried – SV Langenenslingen 2:1; SGM Ebersbach/Blönried – SGM Krauchenwies/Göggingen/Hausen/Laiz 2:1; SGM Ebersbach/Blönried – SGM Dürmentingen/Betzenweiler/Uttenweiler/Bussen 1:4.
Es spielten: Julian Schill, Samuel Boos, Heiko Seßler, Linus Weiß, Lorenz Weiß, Fabian Müller, Samuel Maier, Marc Doehring, Joschua Marquart.

D-Junioren gewinnen Hallenturnier in Bad Saulgau
Beim Hallenturnier in Bad Saulgau siegten die D-Jugendlichen der SGM Ebersbach/Blönried. Im ersten Gruppenspiel gegen die SGM Ertingen/Binzwangen waren die Jungs noch nicht ganz wach und luden den Gegner durch individuelle Fehler immer wieder zum Tore schießen ein. Selbst erzielte man 2 Tore, welches am Ende aber nicht reichte und man somit mit 2:3 verlor. Im 2. Spiel gegen die SGM Seekirch/Oggelshausen geriet man zuerst in Rückstand, aber durch eine gute Moral drehten unsere Jungs das Spiel und gewannen am Ende verdient mit 3:1. Im darauffolgenden Spiel gegen die SGM Michelwinnaden war man von Beginn an überlegen und erzielte durch schöne Kombinationen 5 Tore und siegte auch in dieser Höhe verdient mit 5:0. Im letzten Gruppenspiel gegen die SGM Braunenweiler I machte man von Beginn an das Spiel und feierte einen nie gefährdeten 4:0 Erfolg. Mit diesem Sieg erreichte man als Gruppenzweiter mit 9 Punkten und 14:4 Toren das Halbfinale. Im Halbfinale traf man auf die SGM Braunenweiler II. Dieses Spiel diktierte man von Beginn an und erzielte 2 Tore. Des Weiteren versäumte man es nur, die sich bietenden Chancen besser zu verwerten. In den letzten Sekunden der Partie musste man noch den Anschlusstreffer hinnehmen, was aber keine Bedeutung mehr hatte. Im Finale spielte man nun gegen die Heimmannschaft aus Bad Saulgau. Dieses Spiel war hart umkämpft und es gab wenige Torraumszenen, da beide Abwehrreihen nicht viel zuließen. In der letzten Minute hatte zuerst Felix eine gute Einschussmöglichkeit, welche noch gut vom gegnerischen Torspieler zum Eckball geklärt wurde. Aber die anschließende Ecke wurde schnell von Felix ausgeführt und Fabian netzte 8 Sekunden vor dem Schlusspfiff eiskalt ein. Somit war der Turniersieg geschafft und die Freude war riesengroß bei unseren Jungs. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.
Es spielten: Christoph Zipfel, Niklas Gentner, Simon Sauter, Dominik Halder, Felix Rimböck, Fabian Rauch, Lennard Kabitzsch, Kay Christa. Die Tore erzielten: Fabian, Felix, Niklas Dominik und Lennard.

F-Junioren werden Dritter beim Verbandspokalturnier
Unsere jüngsten Kicker nahmen am Samstag 18.01.2014 beim Hallenturnier in Altshausen teil und erreichten von sechs Mannschaften einen tollen dritten Platz. Im ersten Spiel unterlag unsere Mannschaft unglücklich dem späteren Turniersieger aus Riedhausen mit 0:1. Im zweiten Spiel gegen Altshausen 2 konnte man einen tollen 5:0 Sieg erreichen. Dieser Sieg gab für das nächste Spiel gegen Altshausen 1 (Halbfinale) wichtiges Selbstvertrauen. Aus diesem Spiel konnte nach regulärer Spielzeit kein Sieger ausgemacht werden und es fand ein 9 Meter Schießen statt, das leider verloren wurde. Beim letzten Spiel um Platz drei gegen Hoßkirch gewann unsere Mannschaft mit 2:0. Nochmals ein dickes Lob an alle F-Jugendspieler.
Es spielten: Jan Burger, Janina Bauhofer, Max Bock, Lukas Müller, Johannes Eisele, Adrian Ummenhofer, Noah Unglert, David Seeger, Finn Sauter und Fynn Hölzer.

Schulen & Kindergärten

Studienkolleg St. Johann Blönried

„Facebook einfach sperren ist nicht der richtige Weg“ – Medienworkshop in Blönried

Am Dienstag, dem 14. Januar fanden am Studienkolleg St. Johann zwei Veranstaltungen zum Thema Medienkompetenz statt: morgens für die Schüler der sechsten Klassen ein Workshop und abends ein Elternabend. Der Workshop wurde am Mittwoch für die Schüler fortgesetzt.
Jörg Singer, Diplom-Sozialarbeiter und Leiter des Fachbereichs Jugendarbeit der Mariaberger Bildungseinrichtungen, ist es gelungen, Groß und Klein das komplexe Thema der Nutzung der gängigsten neuen Medien so zu beschreiben, dass es interessant und lehrreich war. Sowohl beim Workshop als auch beim Vortrag des Elternabends erzählte Jörg Singer von verschiedenen Fällen, bei denen Jugendlichen der nötige Weitblick bei der Nutzung der Medien gefehlt hat und sie die meist unangenehmen Konsequenzen aushalten mussten. Da wurde von einem Jugendlichen erzählt, der zuverlässig und pflichtbewusst ist, aber versehentlich vor längerer Zeit ein Juxfoto im Internet gepostet hatte, was ihm seine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz erschwert hat. Auch zur Problematik des Urheberrechts, dem Herunterladen von Songs aus dem Netz, dem Anschauen von Kinofilmen über Online-Portale gab es Informationen zur Rechtslage und Schilderungen von Einzelfällen. Damit sorgte der fachkundige Referent dafür, dass alle motiviert dabei waren und die Fülle von Informationen gut veranschaulicht wurde. So war die Stimmung beim Elternabend nicht von Panik und Schrecken bestimmt, sondern eher konzentriert und aufmerksam. Die Eltern wurden aufgeklärt über viele Gefahren, die es im Umgang mit sozialen Netzwerken und allgemein bei der Nutzung des Internets gibt. Sehr deutlich wurde dabei, dass es aus Sicht des Referenten am wichtigsten ist, dass die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern nicht abbricht. Eine hundertprozentige Kontrolle über die Mediennutzung

ihrer Kinder könnten die Eltern sowieso nicht erreichen. Umso wichtiger sei es, dass die Eltern mit ihren Kindern über deren Umgang mit den neuen Medien sprächen und ein sensibles Gespür für Veränderungen im Verhalten ihrer Kinder hätten: „Es ist bestimmt nicht sinnvoll, wenn Eltern ihren Kindern einen Laptop ins Kinderzimmer stellen und diese dann damit sich selbst überlassen."
Beim Workshop mit den Schülern der sechsten Klassen spielte Singer ein Spiel in der Art von „Wer wird Millionär". Dabei sollten die Sechstklässler ihre Medienkompetenz testen. Zwischen jedem Level gab es eine Phase von Erklärungen, Erläuterungen und Beispielen. So wurden den Schülern die Tücken von WhatsApp bewusst gemacht, die Tragweite von geposteter Info bei Facebook etc. . Dass mancher dabei schon ins Grübeln kam, sah man ihren Gesichtern an. Fragen durften immer und ganz offen gestellt werden. Es war der überzeugenden und empathischen Art des Referenten geschuldet, dass diese Gelegenheit von den Schülern auch angenommen wurde. Eltern und Schüler fühlen sich jetzt auf jeden Fall kompetenter – ein gelungener Start verschiedener Präventionsveranstaltungen am Studienkolleg in Blönried im Jahr 2014.

Informationen

Amtsgericht Ravensburg
1 K 79/12
Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, den 12. März 2014, vorm. 10.00 Uhr,** im Amtsgericht 88212 Ravensburg, Außenstelle, Kirchstr. 23, I. OG, Sitzungssaal, folgender Grundbesitz **versteigert** werden:

Grundbuch von Aulendorf, Blatt 4425, BV Nr. 1:
Flst. 1679/20 Maler-Sauter-Straße
Gebäude- und Freifläche 1a 92m²
Flst. 1679/21 Maler-Sauter-Straße
Gebäude- und Freifläche 2a 25 m²
Flst. 1679/22 Maler-Sauter-Straße
Gebäude- und Freifläche 71 m²
– *Objektbeschreibung lt. Gutachten: unbebautes Grundstück* –
Der Versteigerungsvermerk wurde am 04.10.2012 in das Grundbuch eingetragen.
Durch Beschluss des Amtsgerichts Ravensburg vom 11. September 2013 wurde der Wert des Grundstücks gern. § 74a Abs. 5 ZVG auf 50.000,00 Euro festgesetzt.
Es ergehen folgende Aufforderungen:

1. Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, da sonst die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Erlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
2. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands tritt.

Skilanglauf – Loipe Atzenberger Höhe e.V.
Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 30. Januar 2014. Beginn **20.00 Uhr** im Cafe „Burg" in Bad Schussenried, Otterswang

Tagesordnung:
1. Begrüßung mit Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
   Rückblick auf die vergangene Saison
   Vorausschauendes zur laufenden Saison
4. Bericht des Kassiers
5. Prüfbericht der Kassenprüfer
6. Entlastung von Vorstandschaft und Kassenprüfer
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Sonstiges – Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 28. Januar 2014 in Schriftform beim 1. Vorsitzenden Roland Haug, Bürgermeister, Rathaus Ebersbach, Kirchplatz 4, 88371 Ebersbach-Musbach oder beim 2. Vorsitzenden Roland Roth, Wetterwarte Süd, 88427 Bad Schussenried eingereicht sein.
Mitglieder, auch Nichtmitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind zur Sitzung sehr herzlich eingeladen und gern willkommene Gäste.
Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch; wünschen uns allen eine „Schnee- und Skireiche" Saison.

Gez. Roland Haug, Vereinsvorsitzender

VOLKSHOCHSCHULE
ZWECKVERBAND
Altshausen - Aulendorf
Bad Buchau - Bad Schussenried

Mit dem Vier-Fragen-System gegen negatives Denken
Durch Fragen soll herausgefunden werden, wie mehr Lebensfreude möglich ist. Im Kurs wird vermittelt, wie diese Methode von jedem selbst im Alltag eingesetzt werden kann. Bitte mitbringen: Schreibmaterial
Sa, 15.2.14, 11 – 14 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzimmer 2, U10710, Ulla Schick

Mit Übungen aus der Quantenheilung – Gegen innere Unruhe und Stress
Durch leichte Berührung wird das Nervensystem dazu veranlasst, unterstützende Prozesse in Gang zu setzen. Ziel ist es, gelassener mit Emotionen wie Ärger und Enttäuschungen umzugehen und seelischen Ballast abzuwerfen. Dadurch können tiefe heilende Prozesse stattfinden.
Sa, 15.2.14, 14.30 – 17.30 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzi. 2, U30411, Ulla Schick

Ohrkerzen-Workshop – wieder einen freien und klaren Kopf bekommen!
Sa, 15.2.14, 18.15 – 21.15 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzi. 1, U30412, Ulla Schick

Zwischenzeugnis schlecht – was dann?
Da liegt sie nun schwarz auf weiß vor einem: die sogenannte Halbjahresinformation der Schule und die schlimmsten Befürchtungen sind wahr geworden. In Briefkästen und Zeitungen finden sich zu dieser Zeit viele Angebote von Nachhilfeinstituten, die sich, teils TÜV-geprüft, als Retter in der Not anpreisen. Schüler sind aber keine Autos, sondern Lern-Individualisten, und Lernprozesse lassen sich nicht wie eine KFZ-Reparatur standardisieren. Wenn dann noch Meldungen wie im vergangenen September durch die Presse geistern, dass laut einer Schweizer Studie Nachhilfe nicht nur nichts bringt, sondern manchmal schädlich sein kann..., dann ist die Verunsicherung bei allen Beteiligten groß.
Bei dieser Veranstaltung wollen wir uns anschauen, wie Lernen funktioniert, angefangen bei den neurobiologischen Grundlagen. Wir betrachten Fehler und Hemmnisse beim Lernen, und wollen herausfinden, was man tun könnte, um das Lernen zu fördern und zu erleichtern bei möglichst großer Autonomie für den Schüler selbst. Wenn es gelingt, zu zeigen, dass Lernen sogar noch Spaß machen kann, dann ist der Familienfrieden im zweiten Schulhalbjahr vielleicht auch wieder gerettet.
Mi, 5.3.2014, 17.00 – 19.15 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzimmer 2, V10604, Michael Skuppin

Grammar Refresher – Ferienkurs Englisch ab Klasse 7
Die fünfte Klasse ist schon zwei, drei Jahre her – und damit der Einstieg ins „richtige Englisch". Immer häufiger heißt es nun: Das habt Ihr ja alle schon früher gelernt, das brauchen wir nicht zu wiederholen! – und kaum einer in der Klasse traut sich, zuzugeben, dass ein wenig Wiederholung an der einen oder anderen Stelle ganz gut wäre… Genau an dieser Stelle will dieser Kurs ansetzten. Inhaltlich orientiert sich dieser Kurs an den von den Teilnehmern tatsächlich gestellten Fragen. Diese werden am Anfang gesammelt, und nach einer allgemeinen Einführung in Lernstrategien für den Fremdsprachenerwerb wollen wir gemeinsam für die tatsächlichen Probleme nach verständlichen Lösungen suchen, denn – egal ob Satzbau, Zeiten, if-clauses, Passiv… – für alles gibt es verstehbare Erklärungsmuster. Mitzubringen: Neben Lust und guter Laune in jedem Fall Farbstifte, Schere, weißes Papier, ein Stück Pappe und eine alte Zeitung.
Mi, 5.3.14, 13 – 16 Uhr, Do, 6.3.14, 10 – 13 Uhr, Fr, 7.3.14, 10 – 13 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzi. 2, V40604J, Michael Skuppin

Englisch lernen – aber wie?
Englisch in der Grundschule – das waren Lieder, Abzählverse, bunte Bilder und Wortkärtchen – und alles irgendwie spielerisch. Aber nun, in der weiterführenden Schule, wird es „ernst" – zumindest sagen das viele. Das Englischbuch enthält weniger bunte Bildchen, dafür ist plötzlich von Grammatik die Rede. Die ersten Wörtertests werden geschrieben. Das ist der Moment, bei denen sich bei vielen die ersten Probleme mit der Fremdsprache bemerkbar machen und aus Lust langsam Frust wird. Das muss aber nicht sein! Mit den richtigen Methoden und auf den passenden Wegen lässt sich auch das Fremdsprachenlernen einfacher und oft spielerischer gestalten. Am Bei-

spiel Englisch wollen wir ein paar dieser Wege und Methoden kennenlernen. Es geht dabei in erster Linie um folgende Dinge: – Was ist an Englisch anders? – Vokabeln sinnvoll lernen! – Grammatikregeln mit Leben füllen! – Hören und Sprechen – nicht nur Lesen und Schreiben. Bitte mitbringen: Gute Laune, bunte Stifte, Notizblock, alte Zeitung
Do, 6.3.14, 14 – 17 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzi. 2, V40602J, Michael Skuppin

Inka, Könige der Anden – Besuch im Museum
Das Lindenmuseum Stuttgart begibt sich auf die Spuren der legendären vorspanischen Inka-Kultur von den Anfängen in der Mitte des 11. Jahrhunderts bis in die Kolonialzeit. Die große Landesausstellung ist europaweit die erste Schau zur Kultur der Inka. Wir werden an einer interessanten Führung teilnehmen. Die Zeit nach dem gemeinsamen Mittagessen steht zur freien Verfügung. Im Reisepreis enthalten sind die Bahnfahrt, Eintritt und Führung. Anmeldeschluss: 26.2.2014
Sa, 8.3.2014, 8.03 – 17.53 Uhr, 88326 Aulendorf, Schalterhalle, Bahnhof 1, V20301, Hadwig Schühly-Wiedenmann

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kurs-Nr. U bei der Volkshochschule an!
Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Aulendorf, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.

vhs – Aulendorf,
Hauptstr. 35,
Tel. 07525/9239340,
Fax 07525/92393490,
www.vhs-aulendorf.de,
info@vhs-aulendorf.de

VERANSTALTUNGSKALENDER
vom 24. Januar bis 1. Februar 2014

Freitag, 24.01.14
17.30 Französischer Kulturstammtisch, Sozialstation Gute Beth
19.00 „Engels Hausband“ Live im Schlossgewölbekeller (siehe Bericht)

Samstag, 25.01.14
16.16 Dämmerumzug in Zollenreute (siehe Bericht)

Dienstag, 28.01.14
20.00 „Nordwest-Passage“, Dia-Vortrag mit H. Lautenbacher, Parksanatorium Vortragsraum 3114, Eintritt: 2,50 Euro

Mittwoch, 29.01.14
19.00 „Aromadüfte im Winter“ Vortrag mit dem Kneippverein, Parksanatorium (siehe Bericht)

Donnerstag, 30.01.14
19.30 Konzert mit dem Aulendorfer Harmonika Club, Schussental-Klinik (siehe Bericht)

Freitag, 31.01.14
19.00 „Peter und Tobi“ Live im Schlosscafé Engel

Samstag, 01.02.14
19.00 Nacht der Clowns (siehe Titel)
19.30 „Spanische Gitarre“ mit Wolfgang Mayer, Parksanatorium Vortragsraum 3114

◆ Führungen im Schloss und Museum
Jeweils donnerstags:
16.00 Treffpunkt Bürger- und Gäste-Info im Schloss, Ebene 2. Eintritt + 1 Euro.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäßle)
Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:
16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Umkostenbeitrag 3,– Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:
14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

◆ EKS-Selbsthilfegruppe
(Erwachsene Kinder aus suchtkranken Familien)
Jeweils mittwochs:
20.00 Kaplan-Figel-Haus (Hintereingang), Bachstr. 3, Aulendorf

◆ Kreuzbund-Gruppe Aulendorf
Jeweils donnerstags:
19.30 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstr. 4, Aulendorf

◆ Ausstellungen
bis 28.2.2014 Ausstellung **„Ist Alter schön?“**, Parksanatorium
bis 31.01.14 Ausstellung **„Licht und Lebensfreude“**, Schussental-Klinik
„Abakus bis Zylinder“ Raritäten aus dem Depot, Bürgermuseum im Alten Kino (sonntags von 14 – 17 Uhr)

• BRENNHOLZ
• HOLZBRIKETTS
• RINDENBRIKETTS
• HOLZPELLETS
ANTON MICHEL
Holz-Brennstoffe
88376 Königseggwald
Tel. 07587 - 922 633
www.michel-brennstoffe.de

HOLTIKON®
...immer eine Idee voraus!
Der Reparaturservice für
Servicepartner von VELUX
Insektenschutz
Wohnungseingangstüren
Dachfenster und Rollläden
Zimmertüren
Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Alu-Fenster
Balkontüren
Rollläden
Hebeschiebetüren
Haustüren
Beseitigung von Folierungsschäden - Auch neue Kaschierungen
Neu: Reparaturen auf unserer Webseite selbst ausrechnen
Toni Hartmann - Ährenweg 9 - 88326 Aulendorf
Tel.: 07525 9458715 Fax: 07525 9458712 Mail: hartmann@holtikon.de
www.hartmann-holtikon.de - bundesweit

BASTELSERVICE
Monika Dengler, Manzengasse 1
88361 Altshausen, Tel.: 07584 / 91983
Kommunion 2014
Einladungskarten
Kerzen + Zubehör
Tischdeko
Dankeskarten
In großer Auswahl zum selber Gestalten oder fertig

Containerdienst Tel. 07525 92110
Wertstoffhof Aulendorf:
Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30

Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
Humus, Kies und Splitt sowie
Rindenmulch für Ihren Garten!

Wunsch 2014:

2-Zi-Whg m. Garage
in Aulendorf/Umgebung

Alleinstehende Frau mit Katze sucht am liebsten in Zollenreute eine ebenerdige, helle Wohnung zur langfristigen Miete.

Telefon 0 75 02/91 33 55

Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe
bis zum 31. März 2014
50 % auf Brillenfassungen
20 % auf alle Brillengläser

OPTIK-BRITSCH
Hauptstrasse 56
88326 Aulendorf
Tel. 07525-911551

---

2 tolle Katzen suchen neues Zuhause

sind knapp 2 Jahre alt, gesund, geimpft, kastriert/sterilisiert, gechipt und registriert, Katzin schildpatt, Kater rot, gesicherter Freigang wäre schön. Abzugeben geg. Schutzgebühr

Telefon 01 75/9 03 19 51

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL Autohaus FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

Huchler`s BauFachMarkt
Alles für Handwerk, Heim u. Garten
88326 Aulendorf • Tel. 0 75 25/92 24-0

Ab sofort wieder: Hexenbesen

PROBLEME???

Wir haben die Lösung!

Günstig - kompakt - schnell!
Egal wo gekauft!

www.ep-geiger.de
TV-HIFI-SERVICE-WERKSTATT

EP:Geiger
Kornhausstraße 3 · Aulendorf
Telefon 07525/8288

Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck, Silber, Uhren, Münzen, Orden,
bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
jeden Donnerstag 15 – 17.30 Uhr
H. Ege, Tel. 07391/71349

---

for flower **Salzbrunn GbR**
Landschaftsbau

Sie sollen nicht mehr länger warten, wir sanieren Ihren Garten!

- Neuanlagen
- Sanierung
- Pflaster- & Terrassenbau
- Rückschnitt
- Bepflanzung & Rasen
- Baumkletterer
- Problembaumfällungen
- Obstbäume schneiden

Am Bächle 17
88326 Aulendorf
Fon (07525) 502
Fax (07525) 2457

www.salzbrunn-aulendorf.de

Hereinspaziert!

Ausstellungsraum
Schloßplatz 5 · Aulendorf

SCHREINEREI
FENSTERBAU
HAUSTÜREN

moll

Öffnungszeiten:
Di. + Fr. von 16 – 18 Uhr

Karl Moll GmbH · 88524 Uttenweiler
Lindenstraße 22 · Tel. 0 73 74/472
www.moll-schreinerei.de

SANFT MODERN SCHNELL

Hundeschule für:
Welpen, Junghunde, Erwachsene und Seniorenhunde. Alle Rassen!

Hundepsychologie:
Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten wie: Jagen, Ängste, Aggressionen.

Hundepension:
Alle Rassen, Ausbildung möglich

Ausbildung zum Hundetrainer/Hundepsychologe

Infos: 0 75 05/95 62 41

www.hundezentrum-loeser.de

Zinsen im Keller!

Ihr Eigenheim als Geldanlage!

Markus Huchler
Rugetsweilerstraße 20 • 88326 Aulendorf
Telefon 07525 92240 • Fax 07525 922450
www.farben-huchler.de

Ihr Malerfachbetrieb in Aulendorf

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41
88326 AULENDORF

TEL. 07525/7622
FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE

Auto Beck

DAIHATSU
Ford

- Werkstatt
- Fachservice für Ford & Daihatsu
- Reparaturen aller Arten
- Unfall-, Richt- und Lackarbeiten
- Werkstatt Ersatz-Fahrzeug
- Hol- und Bringservice

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Telefax 0 75 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de